



Karl Farkas

Versicherung

Sketche

1D 2H

„Sollten Sie aber das große Glück haben, sich beide Hände und beide Füße zu brechen, dann sind Sie ein gemachter Mann!“

Lesen Sie das Kleingedruckte

Im Büro der Versicherungsgesellschaft „Treufest“ kämpft der Direktor mit Kundenmangel und seiner genervten Sekretärin. Endlich erscheint ein Interessent – das „Opfer“ –, der sich versichern lassen will.

Der Direktor überschlägt sich mit Angeboten: Lebensversicherung, Unfallversicherung, alles ist „bravo“ und klingt wie ein „Zuckerl“. Doch die Begeisterung kippt, als der Kunde prompt auf der Treppe stürzt und seinen Anspruch einfordert. Statt auszuzahlen, verrechnet der Direktor fantasievolle Abzüge – von „Grund- und Bodensteuer“ bis zur „Luxussteuer für Marmor“.

Am Ende bleibt dem Opfer von der erhofften Summe fast nichts.

Karl Farkas

(* 1893 in Wien | † 1971 ebenda)

„Er war das Lachen des Jahrhunderts.“ (Max Böhm)

Karl Farkas absolvierte die Akademie für darstellende Künste in Wien. Nach Auftritten in Mähren und Österreich kehrte er 1921 nach Wien zurück und sprach beim Kabarett Simpl vor. Zusammen mit Fritz Grünbaum kreierte er die legendären Doppelconférencen. Er verfasste Revuen und leitetete diverse Kaberett-Bühnen. Neben seiner Theatertätigkeit arbeitete Farkas als Kommentator für Zeitungen und Zeitschriften und trat im Hörfunk und in Filmen auf. 1938 floh er über die Tschechoslowakei nach Paris, danach über Spanien und Portugal in die USA, wo er in Exilantencafés auftrat, schrieb und inszenierte. 1946 kehrte er nach Wien zurück und leitete ab 1950 das Kaberett Simpl und arbeitete wieder für Hörfunk, Film und Fernsehen.